

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Lipperode

Die Gemeinde Lipperode beabsichtigt, das Gelände östlich und westlich der Reuterstraße als Baugebiet auszuweisen.

Die Bebauung soll ausschließlich mit Eigenheimen erfolgen.

Die Ausweisung des Baugebietes ist erforderlich, da der Gemeinde eine immer größere Bedeutung als nahegelegene Wohnsitzgemeinde der Stadt Lippstadt zukommt.

Der Gemeinde werden durch die Erschließung des Baugebietes voraussichtlich folgende Kosten entstehen:

Kanalisation	80.000 DM
Straßenbau	260.000 DM

Die Wasserversorgung erfolgt durch die Stadtwerke Lippstadt, die Stromversorgung durch die VEW Arnsberg.

Die Abwasserbeseitigung ist durch die neue vollbiologische Kläranlage sichergestellt.

Lipperode, den 27. Februar 1970

Gemeinde Lipperode
Der Gemeindedirektor



(Strotkötter)